

**Thema: Gottes Gemeinde wächst (Apostelgeschichte 2,37-47)**

**Datum: 17.11.24**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Apg 2,37-47. 4 Schritte zum Wachstum von Gottes Gemeinde wurden betrachtet:  
**Gottes Gemeinde wächst durch... 1. Bekehrung (V.37-38a); 2. Taufe (V.38b-41); 3. Beständigkeit (V.42); 4. Gemeindegliederung (V.43-47)**
- Was hat dich in der Predigt besonders angesprochen oder herausgefordert? Gab es Fragen?
- In V.37 heißt es „Da drang es ihnen durchs Herz“. Erzählt zur Ermutigung einander davon, wie und wann das Evangelium euch durch Herz gedrungen ist, sofern ihr das nicht voneinander wisst.
- Musstest du schon öfters jemand erklären was „Tue Buße“ bedeutet? Wie hast du das getan?
- Was würdest du jemand sagen, der sich zwar klar bekehrt hat, aber sich bisher nicht auf seinen persönlichen Glauben hin hat taufen lassen und damit argumentiert, dass die Taufe ja nicht heilsnotwendig und damit auch nicht so wichtig sei?
- Lest nochmals V.42. Überlegt gemeinsam zu den einzelnen Aspekten, warum es von elementarer Wichtigkeit ist, dass wir als Gemeinde und jeder einzeln „beständig“ in diesen Dingen bleibt:
  1. Lehre: Was passiert wenn wir darin beständig bleiben und was passiert Vernachlässigung?
  2. Gemeinschaft: Was passiert wenn wir darin beständig sind? Was passiert bei Vernachlässigung?
  3. Brotbrechen: Was passiert wenn wir darin beständig sind? Was passiert bei Vernachlässigung? (Optional: Lest 2Petr 1,3-9 mit Fokus auf V.9. Wie steht die Stelle in Verbindung mit Abendmahl?)
  4. Gebeten: Was passiert wenn wir darin beständig sind? Was passiert bei Vernachlässigung?
- In der Predigt wurde die Aussage gemacht, dass wir oft kaum Wachstum und Bewegung in unserem Glaubensleben sehen, weil wir die Dinge vernachlässigen, die Gott uns zum Wachsen gegeben hat. Inwiefern würdest du dieser Aussage zustimmen?
- In welchen dieser 4 Bereiche stellst du für dich persönlich die größte Vernachlässigung fest?
- Wie könntest du konkret Schritte gehen, um das zu ändern?
- Würdest du sagen „feste Gemeindegliederung“ ist ein Muss oder eine Möglichkeit für einen Christen? Meinst du Gott will den Anschluss an eine Ortsgemeinde? Aus welchen Gründen?
- Optional: Lest zusammen 1Kor 12,13-21. Welche Argumente seht ihr hier zum festen Anschluss einer Ortsgemeinde?
- Lest 1Kor 12,25-26 und Röm 12,13. Die frühe Gemeinde hielt in ihrer Gemeinschaft ganz eng zusammen & lebte das, was hier beschrieben. Wie kannst du den Auftrag aus Röm 12,13 heute leben?
- Lest Apg 2,47. Inwiefern ist das Ende dieses Verses für dich eine starke Ermutigung?

Dankt dem Herrn für sein Wirken in der Gemeinde! Betet um Bekehrungen & eure Beständigkeit!

## Aufruf

- Nimm dir Apg 2,42 persönlich vor und überlege wie es um deine „Beständigkeit“ steht!